

Antrag

der Fraktion der CDU

Konsequenzen aus der aktuell dramatischen Lage im Forst ziehen

- I. Die Landesregierung wird gebeten zu berichten,
 1. wie sich Winter- und Frühjahrsstürme in den Jahren 2017 und 2018 und der Trockensommer 2018 auf die aktuelle Forstlage in Thüringen ausgewirkt haben,
 2. wie sie die Borkenkäferkalamität einschätzt,
 3. wie hoch sie die Schäden aus den zuvor genannten Schadfaktoren für alle Eigentumsformen beziffert,
 4. wie sie die Holzmarktsituation kurz- und mittelfristig einschätzt,
 5. welche Handlungsnotwendigkeiten sie aus der aktuellen Lage ableitet,
 6. welche Unterstützungsmaßnahmen sie für alle Waldbesitzarten bereits geleistet hat und welche sie plant,
 7. ob ausreichend Forstpersonal und Forstunternehmerkapazitäten sowie Haushaltsmittel zur Bewältigung dieser Herausforderungen zur Verfügung stehen,
 8. ob, wie und wann das politische Ziel, den Wald auf 100.000 Hektar zur Anpassung an klimatische Veränderungen umzubauen, umsetzbar ist.
- II. Der Landtag fordert die Landesregierung auf,
 1. die finanzielle und personelle Ausstattung der Landesforstanstalt im Hinblick auf die Herausforderungen der aktuellen Lage neu zu bewerten und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen,
 2. unverzüglich ein Investitionsprogramm zur kurzfristigen Schadensbeseitigung (Flächenberäumung, Bodenvorbereitung, Beschaffung von Pflanz- und Saatgut, Pflanzung, Kulturpflege) für alle Waldbesitzarten aufzulegen,
 3. sicherzustellen, dass bei der Landesforstanstalt ausreichend Personal für die Aufgabenerfüllung, insbesondere zur Unterstützung der privaten und kommunalen Waldeigentümer in den Bereichen Beratung und Betreuung, Fördermittelverfahren einschließlich Umsetzung und Kontrolle sowie für die Arbeitsausführung zur Verfügung stehen,
 4. eine Konzeption zu erstellen, wie das Ziel "Waldumbau auf 100.000 Hektar" umgesetzt werden soll und dabei Festlegungen für die zeitliche und räumliche Umsetzung zu treffen sowie dies personell und finanziell zu untersetzen.

Begründung:

Die Fraktion der CDU sieht die Schäden aus den Stürmen und dem Trockensommer in den Thüringer Wäldern und die Situation der Waldbesitzer mit sehr großer Sorge. Die durch den Borkenkäfer verursachten Schäden erscheinen immens.

Dies erfordert eine Analyse der und Debatte über das Ausmaß der Schadensentwicklung und die notwendigen forstpolitischen Maßnahmen.

Für die Fraktion:

Mohring